

Literatur

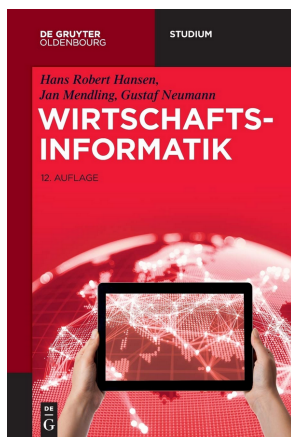
2. Übungsblatt

Aufgabe 1

Suchen sie 5 Bücher zur Wirtschaftsinformatik! Suchen Sie ein Bild vom Titel und geben sie Überschriften der Kapitel an.

Lösung

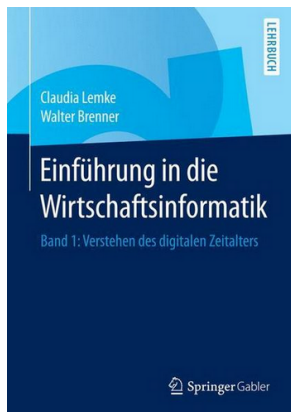
H. R. Hansen u. a. (2019). *Wirtschaftsinformatik*. 12. Aufl. Berlin: De Gruyter



Inhalt

- Informationssysteme in Wirtschaft und Gesellschaft
- Rolle der Informationstechnik auf dem Weg in die Informationsgesellschaft
- Modellierung betrieblicher Informationssysteme
- Unterstützung betrieblicher Leistungssysteme durch ERP-Systeme
- Außenwirksame Informationssysteme und Electronic Commerce
- Managementunterstützungssysteme
- Planung, Entwicklung und Betrieb von Informationssystemen
- Informationssicherheit und Datenschutz
- Datenspeicherung
- Rechnersysteme
- Datenkommunikation und Netzwerke

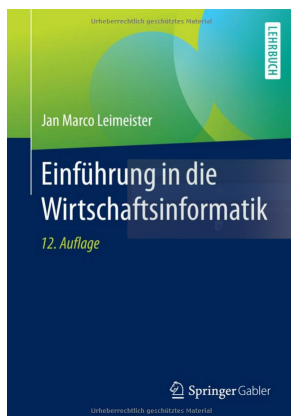
C. Lemke und W. Brenner (2015). *Einführung in die Wirtschaftsinformatik*. Bd. 1 - Verstehen des digitalen Zeitalters. Springer Berlin Heidelberg. ISBN: 9783662440650



Inhalt

- Die Wirtschaftsinformatik wird zum spannendsten Gebiet der Betriebswirtschaftslehre
- Einführung in das digitale Zeitalter
- Mensch und Gesellschaft im digitalen Zeitalter
- Infrastruktur im digitalen Zeitalter
- Informationssysteme und Daten im digitalen Zeitalter
- Geschäftsmodelle und Märkte im digitalen Zeitalter
- Verwendung des Lehrbuchs in der Lehre

J. M. Leimeister (2015). *Einführung in die Wirtschaftsinformatik*. Berlin, Heidelberg: Springer. ISBN: 9783540778462



Inhalt

- Technische Grundlagen von Informations- und Kommunikationssystemen
- Geschäftsprozessmanagement und Anwendungssysteme
- Führungsaufgaben des IT-Managements
- Systementwicklung und Lifecycle-Management
- Digitale Güter und Dienstleistungen als Leistungsergebnisse
- Anwendungsbereiche des House of Digital Business

K. C. Laudon u. a. (2015). *Wirtschaftsinformatik: eine Einführung*. 3. Aufl. Pearson Studium. Pearson Deutschland. ISBN: 978-3868942699



Inhalt

- Informationssysteme
- Wirtschaftsinformatik
- Informationssysteme: Strategie und Organisation der Wertschöpfung
- Ethische, soziale und politische Fragen
- IT-Infrastrukturkomponenten und Entwicklungstrends
- Datenorganisation und Datenmanagement
- Kommunikationssysteme, Internet, World Wide Web und Social Media
- Anwendungssysteme
- Integrierte Informationsverarbeitung
- Electronic Commerce
- Wissensmanagement und IT-gestützte Zusammenarbeit
- Entscheidungsunterstützung
- Informationsmanagement
- Systementwicklung

P. Stahlknecht und U. Hasenkamp (2004). *Einführung in die Wirtschaftsinformatik*. 11. Aufl. Berlin: Springer



Inhalt

- Einleitung
- Computerhardware
- Systembetrieb
- Kommunikationssysteme
- Datenorganisation

Aufgabe 2

Geben Sie 5 Definitionen zu „Informationsmanagement“ an (Wikipedia ist als Einstieg geeignet, aber nicht als zitierfähige Quelle)!

1. „Informationsmanagement (IM) soll im Hinblick auf die Unternehmensziele den bestmöglichen Einsatz der Ressource Information gewährleisten. Es umfasst das Management der Informationswirtschaft, der Informationssysteme, der Informations- und

Kommunikationstechniken sowie der übergreifenden Führungsaufgaben.“ Quelle: K. C. Laudon u. a. (2015). *Wirtschaftsinformatik: eine Einführung*. 3. Aufl. Pearson Studium. Pearson Deutschland. ISBN: 978-3868942699, S. 760

2. Das Informationsmanagement stellt die Führung durch Information und Kommunikation im Unternehmen dar. Es ist für den Informationsbereich zuständig, der die Aufgabe hat, im Unternehmen für informationsbezogene Transparenz zu sorgen. Dabei ist eine Vielzahl von Daten zu bewegen, was zu wesentlichen Teilen mithilfe der EDV geschieht. Quelle: <https://www.betriebswirtschaft-lernen.net/erklaerung/informationsmanagement/>
3. Die wirtschaftliche Bedeutung von Information liegt in deren Eigenschaft als Wirtschaftsgut, Wettbewerbs- und Produktionsfaktor. Mangelhaftes Informationsverhalten (Nachfrage, Angebot) erhöht generell das Risiko für den Misserfolg von Entscheidungen und Maßnahmen in den verschiedenen Institutionen (Unternehmen, Ministerien, Standesvertretungen etc.). Spezielle Bedeutung hat Informationsmanagement für das Unternehmen in Verbindung mit strategischer Planung und Innovationsmanagement gewonnen. Quelle: <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/informationsmanagement-40670>
4. Das Informationsmanagement (IM) ist ein Bestandteil der Unternehmensführung. Die Zielsetzungen des IM konzentrieren sich damit auf die Unterstützung der Unternehmensziele, mit dem Fokus auf die Informatik und deren Leistungen. [...] Zugleich hat das IM die Aufgabe, die Entscheidungsunterstützungsprozesse mit der Ressource „Information“ zu versorgen. Quelle: <https://www.enzyklopaedie-der-wirtschaftsinformatik.de/lexikon/daten-wissen/Informationsmanagement/Informationsmanagement-Aufgaben-des>
5. Informationsmanagement (IM) ist ein Teilbereich der Unternehmensführung, der die Aufgabe hat, den für die Unternehmensziele bestmöglichen Einsatz der Ressource Information zu gewährleisten. Quelle: H. Krcmar (2015). *Informationsmanagement*. 6. Aufl. Berlin: Springer. ISBN: 9783662458631, S. 1.

Aufgabe 3

Erstellen Sie eine Liste (Name, Themenschwerpunkt) für:

- a) 5 (internationale) Konferenzen

Lösung

- a) Hawaii International Conference on System Sciences: Informationssysteme und Informationstechnologie
- b) Conference on Cloud Computing and Service Science: Cloud Computing

- c) Multikonferenz Wirtschaftsinformatik (MKWI): allg. WI
- d) Internationale Tagung Wirtschaftsinformatik (WI): allg. WI
- e) International Conference on Information Systems (ICIS): Informationssysteme
- b) 5 (internationale) Zeitschriften

Lösung

- a) Information Systems Research (ISR): betriebswirtschaftlichen Themen
- b) Journal of Management Information Systems (JMIS): Informationssysteme und Informationstechnologie
- c) European Journal of Information Systems (EJIS): europäische Perspektive auf Theorie und Praxis von Informationssystemen
- d) Journal of the AIS (JAIS): Themenschwerpunkt: Forschung in den Bereichen Informationssysteme und Technologie
- e) MIS Quartely: allgemein WI
- f) HMD Praxis der Wirtschaftsinformatik: Die Zeitschrift HMD liefert IT-Fach- und Führungskräften Lösungsideen für ihre aktuellen Herausforderungen, zeigt ihnen Umsetzungsmöglichkeiten auf und informiert sie über Neues in der Wirtschaftsinformatik (WI).